

Carl-Mayer-Drehbuchwettbewerb 2017 – Thema: Anders

JURY

- **Reinhard Jud**, Regisseur, Autor, AT
- **Wolfgang Lehner**, Kameramann, US
- **Cornelia Seitler**, Produzentin Maximage, CH
- **Mag^a Susanne Spellitz**, Redakteurin ORF, AT
- **Mag^a Clara Stern**, AT

Im Rahmen der Diagonale 2017 wurden die vom Kulturressort der Stadt Graz initiierten und vom Grazer Stadtsenat beschlossenen Carl-Mayer-Drehbuchpreise im Rahmen der Diagonale-Drehbuchpreisvergabe am 31.3.2017 im Hotel Wiesler feierlich übergeben.

Der **Hauptpreis** des Carl-Mayer-Drehbuchwettbewerbs ging an **Evi Romen** für das Treatment *Hochwald*, den **Förderungspreis** erhielt **Nikolaus Müller** für das Treatment *Rote Wand*.

Die internationale Jury (Reinhard Jud, Wolfgang Lehner, Cornelia Seitler, Susanne Spellitz, Clara Stern) hat die Preisträger aus 27 Einreichungen zum Thema "Anders" ermittelt.

Jurybegründung für das Spielfilm-Treatment "Hochwald" von Evi Romen(Wien), Hauptpreis € 14.500,--

„Bei einem islamistischen Attentat in Paris verliert Diego seinen einzigen Freund. Nach seiner Rückkehr in ihre gemeinsame Heimat in den Dolomiten wird er geächtet. Für die Dorfgemeinschaft ist der Falsche gestorben. Diego findet vorübergehend Halt bei einem befreundeten Moslem, geht jedoch seinen eigenen Weg. Erwartungen an den Protagonisten werden gebrochen, die Geschichte überrascht durch unvorhersehbare Wendungen und hält bis zum Ende in Bann.“

Jurybegründung für das Spielfilm-Treatment "Rote Wand" von Nikolaus Müller (Wien), Förderpreis € 7.200,--

„Helena hat einen One Night Stand mit einem verheirateten Mann. Tags darauf verunglückt dieser vor ihren Augen tödlich. Sie nimmt Kontakt mit der schwangeren Witwe auf, daraus entwickelt sich ein Spiel der Projektionen und Spiegelungen. Die Jury wünscht sich für die Weiterarbeit mehr Vertrauen in das dramatische Potenzial der Geschichte und weniger Symbolik.“